

Ausgabe 12/2025

Gemeinde Nachrichten Straßlach- Dingharting

www.strasslach-dingharting.de



Nach der staden Zeit wird's auch wieder ruhiger!

Wir hetzen von einer Weihnachtsfeier zur nächsten und jagen nach Geschenken für Menschen, die meist schon alles haben. Dabei vergessen wir leider, wofür es eigentlich gehen sollte: Um Zeit mit der Familie und darum, am Ende des Jahres zur Ruhe zu kommen und, religiös oder nicht, das Hoffnungsvolle an Weihnachten zu feiern: Ein Kind ward uns geboren! Wir wünschen Ihnen von Herzen Plätzchen, Tannenduft und Kerzenschein. Wir wünschen Ihnen Zeit mit Ihren liebsten Menschen und warme Erinnerungen an die, die fehlen. Wir wünschen Ihnen ein Weihnachtswunder und wundervolle Weihnachten!

IN DIESER AUSGABE:

- So waren die Aktionswochen des Geschwister-Scholl-Forums (Seite 5 f.)
- Bürgerversammlung 2025 (Seite 7)
- Neues vom Seniorenstützpunkt (Seite 8 f.)

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahresende hin bieten die dunkleren Tage oft Gelegenheit, einen Moment innezuhalten und auf die vergangenen Monate zurückzublicken. 2025 war für unsere Gemeinde ein bewegtes, zugleich aber auch ausgesprochen erfolgreiches Jahr. Viele Projekte, an denen wir gemeinsam über lange Zeit gearbeitet haben, sind sichtbar gewachsen, vorangekommen oder sogar abgeschlossen worden – ein starkes Zeichen dafür, was wir als Gemeinschaft erreichen können.

Besonders freue ich mich darüber, dass unsere großen Vorhaben deutliche Fortschritte gemacht haben. Die neue Heizzentrale hat – wie zugesagt – am 30. Oktober den regulären Wärmebetrieb aufgenommen. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für eine nachhaltige und verlässliche Wärmeversorgung unserer Gemeinde erreicht.

Ebenso erfreulich ist die Entwicklung bei der Seniorenresidenz. Tag für Tag kann man beobachten, wie das Gebäude weiter Gestalt annimmt. Für viele Familien in Straßlach-Dingharting kann dieses Projekt eine große Entlastung bieten und die Sicherheit, zu wissen, dass künftig ein modernes und wohnliches Angebot für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Ort vorhanden sein wird.

Ein weiteres Highlight ist die pünktliche Fertigstellung des Mehrfamilienhauses in Straßlach.

Der Einzug der neuen Bewohnerinnen und Bewohner zum 1. Januar 2026 ist gesichert – und damit leisten wir einen wertvollen Beitrag zum dringend benötigten Wohnraum in unserer Gemeinde.

Doch ein erfolgreiches Jahr definiert sich nicht nur durch Baumaßnahmen und sichtbare Strukturen, sondern vor allem durch das, was eine Gemeinde im Innersten zusammenhält: unser lebendiges Vereinsleben. Es ist tatsächlich „das Salz in der Suppe“ – es bringt Freude, Begegnung, Gemeinschaft und die besondere Würze in unser gesellschaftliches Miteinander. Allen, die sich hier mit Herzblut engagieren, gilt mein aufrichtiger Dank.

Zum Jahresende möchte ich Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachten wünschen. Mögen Sie Zeit finden für Ruhe, Familie und all das, was Ihnen persönlich wichtig ist. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr! Möge 2026 trotz der besorgniserregenden Geschehnisse auf der Welt positive Entwicklungen und Zuversicht bringen und unser starkes Miteinander in Straßlach-Dingharting bewahren.

Herzliche Grüße
Ihr
Hans Sienerrth
Erster Bürgermeister

TERMINÜBERSICHT JANUAR 2026		
Mittwoch, 14.01.2026	19.00 Uhr Bauausschuss	Sitzungssaal, Rathaus.
Freitag, 16.01.2026	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag: 29.01.
Mittwoch, 21.01.2026	19.00 Uhr Haupt- und Umweltausschuss	Sitzungssaal, Rathaus.
Mittwoch, 28.01.2026	19.00 Uhr Gemeinderat	Sitzungssaal, Rathaus

Je nach Umfang der Tagesordnung können Termine entfallen.
Tagesaktuelle Infos unter www.strasslach-dingharting.de.

Einwohnerstatistik

Weiterhin mehr Wegzüge

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: November 2025

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.370	1.679	1.691
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	1	1	0
Zuzüge	3	2	1
Wegzüge	23	11	12
Endstand	3.349	1.669	1.680
Anderung	-21	-10	-11
Umzüge innerhalb der Gemeinde	5	1	4
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:			3.578

Impressum

GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil ist
Hans Sienerrth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;
- Verantwortlich für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Advent, Advent!

Unser Foyer ist festlich für Sie geschmückt!



Alle Jahre wieder steht der schönste Adventskranz von allen bei uns im Rathaus. Der Elternbeirat der Villa Kunterbunt bezaubert uns immer wieder mit festlichen Ideen. Von links nach rechts: Manuela Brici, Bürgermeister Hans Sienerth und Josy Adam.

Sie müssen vor den Feiertagen oder „zwischen den Jahren“ noch einen neuen Pass beantragen oder haben irgendetwas anderes bei uns zu erledigen? Was auch immer Sie zu uns bringt: Unser Foyer empfängt Sie mit festlicher Stimmung!

Die Adventszeit hat wieder Einzug in unser Rathaus gehalten: Unser Christbaum ist geschmückt, die Kerzen leuchten und es duftet leicht nach Wald. Noch festlicher wird es durch den wunderschönen großen Adventskranz, den wir auch in diesem Jahr wieder vom Elternbeirat unseres Kindergartens in Großdingharting bekommen haben. Eine Tradition, die heuer volljährig wird: seit inzwischen 18 Jahren kommen die schönsten Adventskränze aus der Villa Kunterbunt.

Ein Besuch in Ihrem Rathaus lohnt sich in den nächsten Wochen also gleich mehrfach: Neben den netten Kolleginnen und Kollegen wartet auch unser zauberhafter Weihnachtsschmuck auf Sie.

Allen, die im alten Jahr im Rathaus nichts mehr zu tun haben, wünschen wir auf diesem Weg das Allerbeste:

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und allen, die Ihnen wichtig sind, eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis lieber Menschen und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2026!

■ Dorothee Sührig

Schnell und aktuell

Neuigkeiten und Infos

Bauhof und Winterdienst

Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist unter der Telefonnummer 0172 890 1132 erreichbar.

Abfuhrtermine

Bitte beachten Sie, dass die Biotonnen wegen der Feiertage schon am Freitag, den 19.12. geleert werden und Restmüll 2 am Mittwoch, den 24.12. abgeholt wird.

Am 02.01.2026 erfolgt eine Papier-sonderleerung.

Wegen des Feiertages am 06.01.2026 erfolgt die Abholung von Restmüll 2 erst am Samstag, den 10.01.2026.

Kompostieranlage

Unsere Kompostieranlage in Beigarten ist am Samstag, den 10. Januar 2026 von 8 Uhr bis 12 Uhr zur Entsorgung Ihrer Weihnachtsbäume geöffnet.

Besinnliche Vorweihnachtszeit und Frohe Weihnachten!

Die Verwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, den Kleinen und den Großen, Frohe Weihnachten und einen guten guten Rutsch ins Neue Jahr!

■ Die Gemeindeverwaltung

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Unsere Weiher...

... sind keine Müllhalden!



Äste und Steine auf dem Eis machen die Nutzung der Eisfläche unmöglich.

Unsere Weiher werden unter anderem mit viel ehrenamtlichem Einsatz gepflegt. Einer der Ehrenamtlichen hat sich jetzt an uns gewandt:

„Es macht mich fassungslos, wenn ich sehe, dass Kinder allen möglichen Dreck auf das Eis werfen und die Eltern dabei zuschauen. Geht's eigentlich noch?

Im Sommer ist die Situation ähnlich: Sämtliche Steine, die zur Gestaltung des Teichrands dienen sollten, werden von Kindern unter „Aufsicht der Eltern“ in den Teich geworfen.

Vor zwei Jahren habe ich, so unglaublich es klingt, einen gefüllten Hundekotbeutel im Teich entdeckt.

Keine Ahnung, wie man dem begegnen kann. Vielleicht hilft es, entsprechende Schilder aufzustellen?

Können Sie bitte die Problematik in den nächsten Gemeinde Nachrichten thematisieren?

Walter Probst und ich haben den Teich im Sommer in stundenlanger ehrenamtlicher Arbeit von Algen befreit. Angesichts der aktuellen Situation fällt es schwer, die Motivation für ein solches Engagement auch künftig aufrechtzuerhalten.“

■ **Matthias Schmidt**

Mehrfamilienhaus

Ein neues Zuhause



Lichtdurchflutet, warmes Parkett und hochwertige Ausstattung: Einblick in eine Wohnung.

Unsere neues Einfamilienhaus in der Ludwig-Thoma-Straße ist bezugsfertig und das Vergabeverfahren für die Wohnungen ist beendet: Fünf von sechs Wohnungen konnten an Mitarbeitende der Gemeinde vergeben werden und eine an eine Person, die sich seit Jahren ehrenamtlich in der Kinderbetreuung engagiert.

Am Mittwoch, den 17. Dezember wird Pfarrer Jaime-Pasqual Hannig das Haus und die sechs Wohnungen segnen und Gottes Schutz vor Unglück erbitten. Dazu haben wir die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitglieder des Gemeinderates eingeladen.

Im neuen Jahr werden die Mieterinnen und Mieter einziehen und das Haus hoffentlich schnell zu einem Zuhause machen und es mit Leben füllen.

Wir wünschen den Bewohnerinnen und Bewohnern viele glückliche Stunden in Ihrem neuen Heim und dass sie sich in der Ludwig-Thoma-Straße immer geborgen und behütet fühlen.

■ **Dorothee Sührig**

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos von ausgewählten Fundgegenständen. Sämtliche Fundsachen sind auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne. Auch, falls Sie etwas vermissen, was hier nicht aufgeführt ist:

angelika.nietzel@strasslach.de oder 08170/9300-23.

Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen an den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen versteigert.

■ **Angelika Nietzel**



Schiebermütze, blau



Portemonnaie, Geldbeutel, blau

Geschwister-Scholl-Forum

Barbara Streidl in Straßlach: Demokratie im Gegenwind



Bürgermeister Hans Sienerth und die Referentin: Autorin, Journalistin und Podcasterin Barbara Streidl.

Unser Demokratie bekommt Gegenwind aus unterschiedlichen Richtungen. Wann bringt Gegenwind ein Boot zum kentern und wann hilft er vielleicht sogar dabei, sich zu bewegen und nicht starr auf einer Stelle zu verharren? Darüber referierte am Donnerstag, den 20.11.2025, Barbara Streidl in Straßlach.

Das Geschwister-Scholl-Forum, der Arbeitskreis zur politischen Bildung und zur Stärkung der Demokratie der Gemeinde Straßlach-Dingharting, hat im Rahmen seiner diesjährigen Aktionswochen Barbara Streidl ins Bürgerhaus nach Straßlach eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher erlebten einen spannenden und kurzweiligen Abend, der Mut gemacht hat und Lust darauf, sich einzumischen.

Was passiert eigentlich gerade mit unserer Demokratie? Wenn Bürgermeister mit sofortiger Wirkung ihr Amt niederlegen, um sich selbst und ihre Familien zu schützen und wenn potentielle Kandidatinnen gar nicht erst antreten, weil sie die Drohungen und Abwertungen nicht mehr ertragen, kann man wohl sagen, dass unsere Demokratie in Gefahr ist. Eine laute Minderheit, die vehement behauptet, dass man ja nichts mehr sagen dürfe, erträgt den Widerspruch zu ihrer

freien Meinungsäußerung scheinbar gar nicht mehr: Die sozialen Netzwerke quellen über vor Beleidigungen, Diffamierungen, Gewaltphantasien und Drohungen. Und aus Worten werden längst Taten.

Als bekennende Optimistin plädiert Barbara Streidl dafür, so lange wie möglich miteinander im Gespräch zu bleiben und es durchaus auch mal auszuhalten, sich darauf zu einigen, dass man sich nicht einigen kann. Außerdem hat sie auch Beispiele für guten, konstruktiven Gegenwind im Gepäck. Die Initiative „Bavaria ruft“ zum Beispiel.

In der anschließenden Diskussion ging es um mehr Bürgerbeteiligung auf allen politischen Ebenen und um die Vorteile davon, Politik in einer kleinen Gemeinde zu machen: Nach jeder noch so hitzigen Sitzung begegnet man sich spätestens am nächsten Tag beim Bäcker zwangsläufig wieder. Das sorgt für eine gute Debattenkultur.

■ Dorothee Sührig

Geschwister-Scholl-Forum

Antisemitismus in Bayern



Die Ausstellung im Foyer des Bürgerhauses.

Neben dem Abend mit Barbara Streidl hat das Geschwister-Scholl-Forum im November auch zwei Wochen lang eine Wanderausstellung der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus, kurz RIAS, gezeigt.

Seit dem Überfall der Terrororganisation Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 haben antisemitische Übergriffe in ganz Deutschland und auch bei uns in Bayern zugenommen. Im vergangenen Jahr wurden der RIAS Bayern insgesamt 1515 antisemitische Vorfälle bekannt und es wurden 15 körperliche Angriffe dokumentiert. Das sind fast doppelt so viele wie im Jahr 2023.

Auf 557 Versammlungen und Demonstrationen wurden antisemitische Äußerungen laut. Der geschürte Hass fällt auf fruchtbaren Boden: im September 2024 schießt ein junger Mann auf das israelische Generalkonsulat und auf das NS-Dokumentationszentrum.

Regionaler Schwerpunkt der antisemitischen Vorfälle bleibt Oberbayern und hier vor allem die Landeshauptstadt München.

Mit der Ausstellung wollten wir informieren und vor allem sensibilisieren.

■ Dorothee Sührig

Geschwister-Scholl-Forum

Demokratie in Farben: Ein Kunstworkshop für Kinder mit Krina Königsmann



Kreativität braucht Vorbereitung:
Krina Königsmann richtet die große Leinwand her.



Die Kinder diskutierten gemeinsam mit Krina Königsmann über die Bilder.



Am Ende sind 11 sehr bemerkenswerte Bilder entstanden.

Zum ersten Mal seit seiner Gründung hat sich das Geschwister-Scholl-Forum mit einem Angebot an Kinder im Grundschulalter gewendet. Mit großartigem Erfolg!

Demokratie in Farben ist ein Workshop der Straßlacher Künstlerin Krina Königsmann. Dabei beginnt jedes Kind ein Bild von etwas, was es am liebsten mag, auf einer gemeinsamen großen Leinwand. Der eine malt seinen Hund, die andere einen Regenbogen, einen Baum oder eine Pizza. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Bevor das Bild aber ganz fertig ist, rücken die Kinder alle einen Platz weiter und sitzen plötzlich vor einem ganz anderen Bild, das sie weitermalen sollen. Sie müssen jetzt also zwei Dinge leisten: Aufgreifen, was vor ihnen liegt und es so gut sie können fortführen oder verändern und vor allem müssen sie aushalten, dass jetzt jemand anderes ihr eigenes Bild weitermalt. Das kann auch ganz schön frustrierend sein. Beim nächsten Tausch darf jedes Kind wieder an seinen alten Platz. Da liegen jetzt ihre Bilder, die von anderen vielleicht nicht so fortgeführt wurden, wie sie das selbst gewollt hätten. Jetzt müssen die Kinder überlegen, wie sie das Bild zu Ende bringen möchten.

Bleiben sie bei ihrem ursprünglichen Motiv oder sehen sie jetzt etwas ganz anderes in ihrem Bild und arbeiten daran weiter? Können sie die Elemente, die durch den Tausch dazu gekommen sind aufgreifen und integrieren? Oder vielleicht schaffen sie genau damit etwas ganz Neues?

Am Ende des Workshops wurden aus der großen Leinwand elf gleich große Kunstwerke ausgeschnitten.

Die Kunstwerke werden im Januar bei einer Vernissage im IsarHoch gezeigt. Nach der Ausstellung dürfen die kleinen Künstlerinnen und Künstler ihre Werke mit nach Hause nehmen.

■ Dorothee Sührig



Bunt ging es zu im Mehrzweckraum des Bürgerhauses: Die Kinder malten mit Acrylfarbe und Ölkreiden auf einer gemeinsamen Leinwand, die zum Schluss zerschnitten wurde.

Bürgerversammlung 2025

Volles Haus, 37 Anfragen und der Zauber von Cats



Die musikalische Einstimmung übernahmen Angelina Beckenbauer und Bela Lakatos mit Memory aus dem Musical Cats.



Bürgermeister Hans Sienerth beantwortete erst die Fragen der Bürgerinnen und Bürger und führte anschließend durch den Jahresrückblick.



Landrat Christoph Göbel rechnete vor, wohin die Kreisumlage fließt: der Löwenanteil geht in die soziale Sicherung.

Die Bürgerversammlung 2025 war in vielerlei Hinsicht eine Sitzung der Superlative: Sie war besonders lang, weil im Vorfeld besonders viele Fragen an die Verwaltung gestellt wurden. Mit 102 Bürgerinnen und Bürgern stieß die Bürgerversammlung auf besonders großes Interesse.

Der größte Superlativ von allem war aber wohl unbestritten die musikalische Einstimmung: Angelina Beckenbauer verzauberte ihr Publikum mit ihrer kraftvollen, klaren Stimme und ihrer gefühlvollen Interpretation von Andrew Lloyd Webbers „Memory“ aus Cats. Klavierlehrer Bela Lakatos begleitete sie dazu virtuos.

Bürgermeister Hans Sienerth und Franz Kurz widmeten sich nach Angelinas Auftritt den 37 Fragen, die bis zum Vorabend an die Verwaltung gestellt wurden. Wichtige Themen dabei: Klimaschutz, Wärmeversorgung, Verkehr und Trinkwasserversorgung.

Den einzigen Antrag des Abends stellte Winfried Rohaus: Er warb um die Einrichtung eines Parkverbots im Mittelweg an der Einmündung in die Schulstraße.

Von den 102 Anwesenden schlossen sich diesem Wunsch nur sechs Personen an, 15 stimmten dagegen, alle anderen enthielten sich. Der Antrag war somit abgelehnt und wird vom Gemeinderat nicht behandelt.

Landrat Christoph Göbel erklärte in seinem Grußwort, was alles zu den Pflichtaufgaben des Landkreises zählt

und Polizeihauptkommissar Jörg Greiner bescheinigte der Gemeinde eine hervorragende Sicherheitslage. Nach zweieinhalb Stunden schloss Bürgermeister Hans Sienerth die Versammlung. Zum Ausklang blieben viele noch auf ein Bier oder ein kurzes Gespräch.

■ Dorothee Sühlig & Harald Hack (Bilder)



Kämmerer und ISD-Vorstand Franz Kurz gab einen Überblick über die Finanzen und berichtete von den Fortschritten der Nahwärmeversorgung.



Polizeihauptkommissar Jörg Greiner referierte über die sehr gute Sicherheitslage in Straßlach-Dingharting.

Seniorenstützpunkt

Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Bauner!



Freuen sich gemeinsam über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Trauerbegleiterin: Bürgermeister Hans Sienerth gratuliert Jessica Bauner zu ihrer hervorragenden Leistung.

Wer sie kennt weiß, dass sie eine Frau mit vielen Talenten und Gaben ist: Unsere Seniorenbeauftragte Jessica Bauner ist seit diesem November auch vom Bundesverband Trauerbegleitung zertifizierte Trauerbegleiterin.

„In meiner Arbeit als Seniorenbeauftragte der Gemeinde begegnet mir das Thema Trauer immer wieder. Viele Seniorinnen oder Senioren trauern um ihre Partnerinnen oder Partner, mit denen sie viele Jahrzehnte ihres Lebens geteilt haben.

Es ist aber nicht immer ein Mensch, um den man trauert: es kann auch ein Hund, eine Katze, ein Haus oder eine liebgewonnene Arbeit sein.

Im Leben einer Seniorin oder eines Seniors kommt neben der Trauer nun die kraftzehrende Aufgabe hinzu, Dinge neu zu erlernen. Die digitale Welt, in der sich nur der Ehemann auskannte, digitale Banküberweisungen, digitale Reisevorbereitungen, Autofahrten die nun allein zu bewältigen sind. Die Ehefrau, die immer gekocht hat, eingekauft hat, die Wäsche gemacht hat – jetzt muss der Witwer den

Einkauf planen, das Kochen lernen und schlimmer noch: alleine essen. Mir war es ein Bedürfnis, auf diese Trauer nicht nur angemessen reagieren zu können, sondern auch in der Lage zu sein, echte Unterstützung anzubieten, der Trauer einen Raum zu geben und sie in ihrer Individualität anzuerkennen“, sagt Jessica Bauner.

Im neuen Jahr wird sie eine Gruppe für Trauernde anbieten, um genau diesen Raum zu öffnen: Trauer darf sein und sie braucht einen Platz in unserer Gesellschaft.

Dank Jessica Bauner bekommen die Trauer und die Trauernden diesen Platz bei uns in Strasslach-Dingharting.

■ Dorothee Sührig



SENIOREN
Stützpunkt
STRASSLACH-DINGHARTING

TERMINE FÜR SENIOREN Januar/Februar

**MUSIKSTUNDE FÜR SENIORIN-
NEN UND SENIOREN**.** Wö-
chentlich gemeinsam musizie-
ren, singen und bewegen. Jeder
kann mitmachen, auch Personen
mit Einschränkungen sind herz-
lich eingeladen. Anmeldung er-
forderlich. Auch jetzt können Sie
noch einsteigen! Termine im Janu-
ar: 07., 14., 21., 28. Januar 2026.
Jeweils 10.00 -10.45 Uhr.

**Freitag, 09. Januar 2026, um 15.00
Uhr**

Senioren Nachmittag*
Gemeinsamer Kaffee-und Kuchen-
Nachmittag im Bürgerhaus in Straß-
lach.

**Freitag, 06 Februar 2026, um
15.00 Uhr**

Senioren Nachmittag*
Gemeinsamer Kaffee-und Kuchen-
Nachmittag im Bürgerhaus in Straß-
lach.

**Donnerstag, 19. Februar, um 14:30
Uhr**

Singen für Senioren mit Bürger-
meister Hans Sienerth im Café Seidl
in Großdingharting.*

Wenn Sie einen Fahrdienst benöti-
gen, melden Sie sich bitte bei Frau
Bauner unter 0172/71 92 891.

**Kurzfristige Termine werden auch
in unserer WhatsApp Gruppe Ter-
mine& Infos für Senioren bekannt
gegeben. Melden Sie sich gern an!**

*Ausrichter: Gemeinde Strasslach-
Dingharting

** Ein Angebot der Musikschule
Strasslach e.V.

Seniorenstützpunkt

Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß!



De zwoa Griabign waren heuer zu Dritt: Hans Resenberger, Wastl Schmotz, Hannes Hofberger.

Im November wurde das dritte Mal in Folge der Kathreintanz im Pfarrsaal in Großdingharting gefeiert:

Der Kathreintanz ist ein festlicher Volkstanzabend, der traditionell das Ende der Tanzsaison markiert, bevor mit dem Advent die ruhigere Vorweihnachtszeit beginnt. Er findet um den Namenstag der Heiligen Katharina von Alexandrien am 25. November statt und beruht auf dem alten Sprichwort „Kathrein stellt den Tanz ein“, da früher öffentliche Vergnügungen wie das Tanzen in der Adventszeit verboten waren.

Heuer haben die Zwoa Griabign wieder aufgespielt und einen dritten Griabign mit Gitarre dabei gehabt. Ein Mix aus schöner Volksmusik und Geschichten, die nur der Wasti Schmotz so wunderbar zum Besten geben kann. Auch Pfarrer Hannig und Bürgermeister Sienerth sind nicht um einen extra auf sie gemünzten Scherz herum gekommen. Aber sie haben es wie immer mit viel Humor genommen. Getanzt wurde, geratscht wurde, Kaffee getrunken und viel Kuchen gegessen wurde.

Besonders gefreut hat mich dieses Jahr, dass auch aus Dingharting so viele Seniorinnen und Senioren gekommen sind. Nächstes Jahr dann gern auch aus Holzhausen, Beigarten, Ebertshausen.....Je mehr desto schöner wird's.

Abschluss der Ausflugs-Saison:

Der Abschluss der Ausflugs-Saison war die Fahrt zum Christkindlmarkt nach Ingolstadt. Wieder perfekt organisiert von unserem tollen Power-Frauen-Team mit Elke Prinz und Marlene Leserer. Das Wetter war so, wie es sich im November gehört, sprich grau und nasskalt. Aber das konnte den weihnachtlichen Einkäufen auf dem Christkindlmarkt und den dazugehörigen Flamlachs mit Glühwein nichts anhaben. Es war eine tolle Fahrt. Ab April 2026 geht es wieder weiter. Anmeldung wie immer in der Senioren Whats App Gruppe oder bei Christa Klimke.

Wenn Sie sich für das neue Jahr noch nichts vorgenommen haben, dann mache ich Ihnen einen Vorschlag: kommen Sie zu unseren Senioren-Nachmittagen, zu unseren Ausflügen oder ab 2026 auch zu unserer digitalen Sprechstunde. Wir freuen uns immer, neue Gesichter kennenlernen zu dürfen. Und Sie werden erstaunt sein, wie viel Freude die gemeinsame Zeit macht. Also bis bald, Ihre

■ Jessica Bauner.



Lassen sich vom November-Wetter nicht den Spaß verderben: Inge Feist, Ingrid Walther, Ehepaar Pekel und Renate Dürr.

Termine Strasslach-Dingharting 2026

Januar	
1 Do	Blaskap. Dingh.: Neujahrsanblasen 1
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	2
6 Di	Heilige Drei Könige
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	Seniorennachmittag, Bürgerhaus Strasslach
10 Sa	FW Strasslach: Christbaumverbrennen
11 So	
12 Mo	3
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	4
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	Musikschule: Neujahrskonzert
25 So	
26 Mo	5
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	Schützengesellsch. Dingharting: JHV
31 Sa	

Februar	
1 So	
2 Mo	6
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Seniorennachmittag, Bürgerhaus Strasslach
7 Sa	OGV: Angarteln
8 So	TC Strasslach: Kinderfasching
9 Mo	7
10 Di	
11 Mi	
12 Do	Sängerrunde: Weiberfasching
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	Rosenmontag 8
17 Di	
18 Mi	
19 Do	Singen für Senioren mit BGM Sienerrth
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	9
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	

März	
1 So	
2 Mo	10
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Sen. Nachm., Bürgerhaus / VDK Stammtisch
7 Sa	OGV: Kinderaktion Frühling
8 So	Kommunalwahl
9 Mo	11
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	OGV: JHV
14 Sa	OGV: Obstschneidkurs
15 So	Pfarrgemeinderat: Fastensuppenessen
16 Mo	12
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	Kommunalwahl: Stichwahltermin
23 Mo	13
24 Di	Pfarrgemeinderat: Filmabend
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	Beginn der Sommerzeit
30 Mo	14
31 Di	

Termine Straßlach-Dingharting 2026

April	
1 Mi	
2 Do	
3 Fr	Burschenver. Dingh.: Steckerfisch
4 Sa	
5 So	Ostern
6 Mo	Ostermontag
7 Di	15
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	Seniorennachmittag, Bürgerhaus Straßlach
11 Sa	
12 So	
13 Mo	16
14 Di	
15 Mi	Senioren-Tagesausflug mit dem Bus
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	17
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	OGV: Busreise Meran
25 Sa	OGV: Busreise Meran / Erstkommunion
26 So	OGV: Busreise Meran / Erstkommunion
27 Mo	18
28 Di	
29 Mi	
30 Do	Burschen Dingh.: Maibaum Kleindingharting

Mai	
1 Fr	Maifeier Kleindingharting
2 Sa	
3 So	
4 Mo	19
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	Seniorennachmittag, Bürgerhaus Straßlach
9 Sa	VdK: Muttertag Mühlal / OGV: Kinderaktion
10 So	Muttertag
11 Mo	20
12 Di	Vogelkundl. Spaziergang f. Senioren
13 Mi	
14 Do	Christi Himmelfahrt
15 Fr	
16 Sa	OGV: Pflanzentauschbörse
17 So	
18 Mo	21
19 Di	
20 Mi	Senioren-Tagesausflug mit dem Bus
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	
24 So	Pfingsten
25 Mo	Pfingstmontag
26 Di	22
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	
31 So	

Juni	
1 Mo	23
2 Di	
3 Mi	
4 Do	Fronleichnam
5 Fr	Seniorennachmittag, Bürgerhaus Straßlach
6 Sa	
7 So	
8 Mo	24
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	25
16 Di	
17 Mi	Senioren-Tagesausflug mit dem Bus
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	BV D.: Sonnwendfeuer / Musikschule: Konzert
21 So	
22 Mo	26
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	SV Straßlach, Sportfest
27 Sa	SV Straßlach, Sportfest
28 So	
29 Mo	27
30 Di	

Angaben ohne Gewähr



Infrastrukturgesellschaft
 Straßlach-Dingharting

Telefonzentrale (0 81 70) 93 00-0
 Telefon Frau Kornbichler (0 81 70) 93 00- 28

ical-Kalender mit allen Terminen abonnieren unter
 www.isd-strasslach-dingharting.de
 oder in der Abfall+ App
 für den Landkreis München



Abfuhrkalender 2026 - 1. Halbjahr

POSTWURFSENDUNG AN ALLE HAUSHALTE

RESTMÜLL 1 = Abholung am **Montag**
 in folgenden Gemeindegebieten:
Halling und Straßlach

RESTMÜLL 2 = Abholung am **Freitag**
 in folgenden Gemeindegebieten:
Beigarten, Deigstetten, Ebertshausen, Großdingharting, Holzhausen, Kleindingharting

GifftMobil
 Straßlach, Parkbucht vor dem Bürgerhaus: 10:30 – 11:30 Uhr
 Großdingharting, Bauhof: 12:30 – 13:30 Uhr
KOMPOST

KOMPOSTieranlage in Beigarten:
 = Öffnungszeiten der
 März bis Oktober: jeden Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
 November: jeden Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr
 März bis November: jeden Samstag 8:00 – 12:00 Uhr

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do	Neujahr	1 So		1 So		1 Mi		1 Fr	Tag der Arbeit	1 Mo	RESTMÜLL 1
2 Fr	PAPIER Sonderleerung!	2 Mo	BIOMÜLL	2 Mo		2 Do	RESTMÜLL 2	2 Sa		2 Di	
3 Sa		3 Di	GifftMobil	3 Di		3 Fr	Karfreitag	3 So		3 Mi	KOMPOST
4 So		4 Mi		4 Sa		4 Sa	KOMPOST	4 Mo		4 Do	
5 Mo	BIOMÜLL	5 Do		5 So		5 So	Ostersonntag	5 Di		5 Fr	PAPIER
6 Di	Heilige Drei Könige	6 Fr	RESTMÜLL 2	6 Fr		6 Mo	Osternmontag	6 Mi		6 Sa	KOMPOST
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di	RESTMÜLL 1	7 Do		7 So	
8 Do		8 So		8 So	Int. Frauentag	8 Mi	KOMPOST	8 Fr		8 Mo	BIOMÜLL
9 Fr		9 Mo	RESTMÜLL 1	9 Mo		9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Sa	CHRISTBAUM-ENTSORGUNG	10 Di		10 Di		10 Fr	PAPIER	10 So	Muttertag	10 Mi	KOMPOST
11 So	RESTMÜLL 2	11 Mi		11 Mi		11 Sa	KOMPOST	11 Mo		11 Do	
12 Mo	RESTMÜLL 1	12 Do	PAPIER	12 Do		12 So		12 Di		12 Fr	RESTMÜLL 2
13 Di	GifftMobil	13 Fr		13 Fr		13 Mo	BIOMÜLL	13 Mi		13 Sa	KOMPOST
14 Mi		14 Sa		14 Sa		14 Di	GifftMobil	14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So	
15 Do	PAPIER	15 So		15 So		15 Mi	KOMPOST	15 Fr		15 Mo	RESTMÜLL 2
16 Fr		16 Mo		16 Mo		16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Sa		17 Di	BIOMÜLL	17 Di		17 Fr	RESTMÜLL 2	17 So		17 Mi	KOMPOST
18 So		18 Mi		18 Mi		18 Sa	KOMPOST	18 Mo		18 Do	
19 Mo	BIOMÜLL	19 Do		19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	GifftMobil
20 Di		20 Fr	RESTMÜLL 2	20 Fr		20 Mo	RESTMÜLL 1	20 Mi		20 Sa	KOMPOST
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So	
22 Do		22 So		22 So		22 Mi	KOMPOST	22 Fr		22 Mo	
23 Fr	RESTMÜLL 2	23 Mo	RESTMÜLL 1	23 Mo		23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di		24 Di		24 Fr		24 So	Fringsienstag	24 Mi	KOMPOST
25 So		25 Mi		25 Mi		25 Sa	KOMPOST BIOMÜLL	25 Mo	Fringsienstag	25 Do	
26 Mo	RESTMÜLL 1	26 Do		26 Do		26 So		26 Di	Fringsienstag	26 Fr	RESTMÜLL 2
27 Di		27 Fr		27 Fr		27 Mo		27 Mi		27 Sa	KOMPOST
28 Mi		28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So	
29 Do				29 So	Sommerzeit	29 Mi	KOMPOST	29 Fr		29 Mo	RESTMÜLL 1
30 Fr				30 Mo		30 Do	RESTMÜLL 2	30 Sa		30 Di	
31 Sa				31 Di				31 So			

POSTWURFSENDUNG AN ALLE HAUSHALTE

Infrastrukturgesellschaft
Straßlach-Dingharting



Telefonzentrale (0 81 70) 93 00-0
Telefon Frau Korbichler (0 81 70) 93 00- 28

ical-Kalender mit allen Terminen abonnieren unter
www.isd-strasslach-dingharting.de
oder in der Abfall+ App
für den Landkreis München



KOMPOST * nur bei Schneefreiheit

GiftMobil

RESTMÜLL 1 = Abholung am **Montag**
in folgenden Gemeindegebieten:
Hailafing und Straßlach

RESTMÜLL 2 = Abholung am **Freitag**
in folgenden Gemeindegebieten:
**Beigarten, Deigstetten, Ebertshausen,
Großdingharting, Holzhausen, Kleindingharting**

Straßlach, Parkbucht vor dem Bürgerhaus: 10:30 – 11:30 Uhr
Großdingharting, Bauhof: 12:30 – 13:30 Uhr
KOMPOST

= Öffnungszeiten der **Kompostieranlage in Beigarten:**
März bis Oktober: jeden Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
November: jeden Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr
März bis November: jeden Samstag 8:00 – 12:00 Uhr

Abfuhrkalender 2026 - 2. Halbjahr

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1 Mi		1 Sa	KOMPOST	1 Di		1 Do		1 So	Alleheiligen	1 Di		1 So		1 Di			
2 Do		2 So		2 Mi		2 Fr	KOMPOST	2 Mo	RESTMÜLL 2	2 Mi		2 Mo	RESTMÜLL 1	2 Mi			
3 Fr		3 Mo	BIOMÜLL	3 Do	32	3 Sa	Tag d. dt. Einheit	3 Di		3 Do		3 Di		3 Do			
4 Sa		4 Di		4 Fr		4 So	RESTMÜLL 2	4 Mi		4 Fr		4 Mi	KOMPOST	4 Fr			
5 So		5 Mi	KOMPOST	5 Sa		5 Mo	KOMPOST	5 Do	RESTMÜLL 1	5 Sa		5 Do		5 Sa	KOMPOST * nur bei Schneefreiheit		
6 Mo		6 Do		6 So		6 Di		6 Fr		6 So	Nikolaus 2. Advent	6 Fr		6 So			
7 Di		7 Fr	RESTMÜLL 2	7 Mo	37	7 Mi	RESTMÜLL 1	7 Sa	KOMPOST	7 Mo		7 Sa	KOMPOST	7 Mo	BIOMÜLL		
8 Mi		8 Sa	KOMPOST	8 Di		8 Do	GiftMobil	8 So		8 Di		8 So		8 Di	GiftMobil		
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr	KOMPOST	9 Mo		9 Mi		9 Mo	BIOMÜLL	9 Mi			
10 Fr		10 Mo	RESTMÜLL 1	10 Do	33	10 Sa	KOMPOST	10 Di	KOMPOST	10 Do		10 Di		10 Do			
11 Sa		11 Di	GiftMobil	11 Fr		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mi	KOMPOST	11 Fr	RESTMÜLL 2		
12 So		12 Mi	KOMPOST	12 Sa		12 Mo	KOMPOST	12 Do	BIOMÜLL	12 Sa		12 Do		12 Sa	KOMPOST * nur bei Schneefreiheit		
13 Mo		13 Do		13 So		13 Di	GiftMobil	13 Fr		13 So		13 Fr	RESTMÜLL 2	13 So			
14 Di		14 Fr		14 Mo	38	14 Mi	KOMPOST	14 So	KOMPOST	14 Mo		14 Sa	KOMPOST	14 Mo	RESTMÜLL 1		
15 Mi		15 Sa	María Himmelfahrt	15 Di		15 Do		15 So		15 Di		15 So		15 Di			
16 Do		16 So		16 Mi		16 Fr	KOMPOST	16 Mo	RESTMÜLL 2	16 Mi		16 Mo	RESTMÜLL 1	16 Mi			
17 Fr		17 Mo	BIOMÜLL	17 Do	34	17 Sa	KOMPOST	17 Di	KOMPOST	17 Do		17 Di	GiftMobil	17 Do	PAPIER		
18 Sa		18 Di		18 Fr		18 So	RESTMÜLL 2	18 Mo	RESTMÜLL 1	18 So		18 Mi	KOMPOST	18 Fr	BIOMÜLL		
19 So		19 Mi	KOMPOST	19 Sa		19 Mo	KOMPOST	19 Do		19 Mo		19 Do	PAPIER	19 Sa			
20 Mo		20 Do		20 So	39	20 Di	Wolke Kinderstag	20 Fr		20 Di		20 Fr		20 So			
21 Di		21 Fr	RESTMÜLL 2	21 Mo		21 Mi	RESTMÜLL 1	21 Do	KOMPOST	21 Mi		21 Sa	KOMPOST	21 Mo			
22 Mi		22 Sa	KOMPOST	22 Di		22 Do		22 Fr	PAPIER	22 Do		22 So		22 Di			
23 Do		23 So		23 Mi		23 Fr	KOMPOST	23 Mo	BIOMÜLL	23 Mi		23 Mo	BIOMÜLL	23 Mi			
24 Fr		24 Mo	RESTMÜLL 2	24 Do	35	24 Sa	PAPIER	24 So	KOMPOST	24 Sa		24 Di		24 Do	Heiligabend	RESTMÜLL 2	
25 Sa		25 Di	KOMPOST	25 Fr		25 Mo		25 Do	Winterzeit	25 Mi		25 Mi	KOMPOST	25 Fr	1. Weihnachtstag		
26 So		26 Mi	KOMPOST	26 Sa		26 Mo	KOMPOST	26 Do	BIOMÜLL	26 Mo		26 Do		26 Sa	2. Weihnachtstag		
27 Mo		27 Do	PAPIER	27 So	40	27 Di		27 Fr		27 Di		27 Fr	RESTMÜLL 2	27 So			
28 Di		28 Fr		28 Mo		28 Mi	BIOMÜLL	28 Do	KOMPOST	28 Mi		28 Sa	KOMPOST	28 Mo	RESTMÜLL 1		
29 Mi		29 Sa	KOMPOST	29 Di		29 Do		29 Fr		29 Do		29 So		29 Di			
30 Do		30 So		30 Mi		30 Fr	KOMPOST	30 Mo	RESTMÜLL 2	30 Fr		30 Mo	RESTMÜLL 1	30 Mi			
31 Fr		31 Mo	BIOMÜLL	31 Do	36	31 Sa	Reformationstag	31 So	KOMPOST	31 Sa				31 Do	Silvester		

Ein neues Gesicht im Rathaus

Christian Schiller



Eigentlich ist Christian Schiller als Personal-Sachbearbeiter für uns Mitarbeitende da. Weil er aber vor allem jemand ist, den man gern kennenlernt, stellen wir ihn hier vor.

Gemeindenachrichten: Lieber Christian, nochmal ganz herzlich willkommen bei uns im Rathaus! Was hat dich nach Strasslach-Dingharting geführt?

Christian Schiller: Ich war gerade auf der Suche nach einer beruflichen Veränderung im wohnortsnahen Bereich, da ich über 20 Jahre fast täglich drei Stunden Fahrtzeit hatte und habe diese interessante Stelle im Personalbereich im Oktober 2024 gesehen und bei Herrn Gröbmair angerufen. Schon im Dezember wurde ich dann zum Vorstellungsgespräch mit Bürgermeister Sienerth, Geschäftsleiter Gröbmair und unserer Personalsratsvorsitzenden Frau Sommer eingeladen.

GN: Was sind deine Aufgaben bei uns im Rathaus?

CS: Ich unterstütze und berate Bürgermeister Sienerth und Herrn Gröbmair zu allen Fragen im Personalbereich. Außerdem bearbeite ich alle Bereiche im Personalbereich von A wie Arbeitsverträge bis Z wie Zeugnisse. Dazu gehören Stellenausschreibungen, Arbeitsverträge, Gehaltsabrechnungen und Zeiterfassung. In meiner Aufgabe bin ich Dienstleister für unsere Angestellten: so wie die für unsere Bürger

und Bürgerinnen da sind, bin ich für unsere Beschäftigten da. Darüber hinaus gebe ich jederzeit gerne Auskünfte zu Fragen unserer Beschäftigten im Personalbereich, wenn ich ihnen helfen kann.

GN: In deinem Aufgabenfeld ist es wichtig, schnell alle Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und sich dann möglichst auch alle Namen gleich zu merken. Bist du in sowas von Natur aus gut oder kann man das lernen?

CS: Ich arbeite seit über 30 Jahren im Personalbereich und mein Ziel ist es alle Kolleginnen und Kollegen in unserer Gemeinde namentlich zu kennen, was durch die räumliche Trennung, zu den Kinderbetreuungseinrichtungen zum Beispiel, bestimmt noch etwas dauern wird. Ich bin hier aber sehr zuversichtlich. Vom Schreibtisch aus kenne ich unsere Beschäftigten schon alle, da ich sie ja mindestens einmal monatlich in der Gehaltsabrechnung vor Augen habe.

GN: Was gefällt dir bei uns in Strasslach-Dingharting am besten?

CS: Die positive Zusammenarbeit mit Bürgermeister Sienerth, Herrn Gröbmair und der Personalsratsvorsitzenden Frau Sommer sowie die freundliche und kollegiale Zusammenarbeit mit unseren Beschäftigten und die guten freiwilligen Sozialleistungen unseres Hauses.

GN: Was hält dich neben deiner Arbeit hier bei uns auf Trab?

CS: Ich bin im sozialen und kirchlichen Bereich ehrenamtlich sehr engagiert. Wenn es einem gesundheitlich und im privaten Umfeld gut geht, kann man ruhig auch etwas zurückgeben, finde ich.

Ich bin ein Familienmensch auch wenn ich keine eigenen Kinder habe und ich fahre gerne mit allen Altersgruppen – wenn es sich zeitlich ausgereicht – als Busfahrer auf Ausflüge.

GN: Vielen Dank für das nette Gespräch!

Selbsthilfezentrum

Weniger allein sein

Sich selbst helfen muss man nicht alleine!

In Selbsthilfegruppen können Sie gemeinsam mit anderen Betroffenen Ihre Themen besprechen. In einem geschützten Raum teilen Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und tauschen Ihr Wissen und Ihre Lösungsideen aus. So stärken und entlasten Sie sich gegenseitig. All das kostenlos, selbstbestimmt und immer vertraulich.

Wenn Sie also

- Fragen rund um die Selbsthilfe haben,
- eine passende Selbsthilfegruppe suchen oder selbst eine gründen möchten oder
- als Profi an der Selbsthilfe interessiert sind...

... das Selbsthilfezentrum München (SHZ) ist auch für Ihre Gemeinde zuständig und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – bei Bedarf auch bei Ihnen vor Ort.

Die Beratungs- und Vermittlungsstelle des SHZ ist zu folgenden Sprechzeiten telefonisch oder per Mail für Sie erreichbar – kostenfrei, und vertraulich:

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr

Dienstag und Mittwoch von 10 Uhr bis 13 Uhr

Telefon: 089-53 29 56 11

Mail: info@shz-muenchen.de

Internet: www.shz-muenchen.de

Für alle weiteren Fragen rund um die Selbsthilfe wenden Sie sich bitte direkt an das im SHZ für Ihre Gemeinde zuständige Ressort Selbsthilfeunterstützung in der Region München.

Dienstag bis Freitag

Telefon: 089-53 29 56 25

Mail: ute.koeller@shz-muenchen.de

■ Juri Chervinski, SHZ München

■ Das Interview führte D. Sührig

Kommunalwahlen 2026

Wichtige Fristen, Termine und Bestimmungen



Bevor Sie am Sonntag, den 08. März in Ihrem Wahllokal Ihre Stimmzettel ausfüllen können, müssen die Parteien und Vereinigungen einiges organisieren.

Seit dem 09. Dezember können die beauftragten Personen der Parteien und Vereinigungen, die zur Wahl antreten, ihre Wahlvorschläge abgeben. Für den Gemeinderat und die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters müssen Sie die Unterlagen bei uns im Rathaus abgeben.

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Parteiengesetz. Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Neben der vollständig ausgefüllten Liste der Bewerberinnen und Bewerber muss dem Wahlvorschlag auch die Niederschrift und die Anwesenheitsliste der Aufstellungsversammlung beigelegt sein.

Außerdem muss jeder Wahlvorschlag von 10 Wahlberechtigten unterschrieben sein. Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzleute können hier natürlich nicht unterzeichnen.

Am 08. Januar 2026 endet die reguläre Frist zur Einreichung und zur Zurücknahme von Wahlvorschlägen.

Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden, sondern zusätzlich von mindestens 80 Wahlberechtigten durch Unterschriften in Listen unterstützt werden. Die Gemeinde gibt bekannt ob und ab wann diese Listen im Rathaus ausliegen. Sie können einen neuen Wahlvorschlagsträger gegebenenfalls bis zum 19. Januar 2026 zu den Bürozeiten, also montags bis freitags zu den üblichen Dienststunden unterstützen.

Der Wahlausschuss beschließt am 20. Januar 2026 über die Gültigkeit der Wahlvorschläge.

Spätestens am 03. Februar 2026 macht der Wahlleiter die Wahlvorschläge bekannt.

Spätestens am 15. Februar erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigungen. Briefwahlunterlagen können erst ab dem 16. Februar 2026 ausgegeben werden, weil die bayerische Staatsregierung hier die Frist von 41 Tagen auf 20 Tage vor der Wahl verkürzt hat.

Am Wahltag zählen die Mitarbeitenden der Verwaltung gemeinsam mit ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern die Stimmzettel aus. Bei Kommunalwahlen kann das auch schnell mal die ganze Nacht dauern.

Als Wahlleiter wurde Franz Gröbmair durch den Gemeinderat berufen, als seine Stellvertretung Dorothee Sührig.

■ Dorothee Sührig

Abfallbilanz 2024

Leicht ansteigende Mengen

Im Vergleich zum rückläufigen Trend aus den Vorjahren (2022: -5,9 Prozent) wurde für das Jahr 2024 ein leichtes Wachstum bzw. Stagnation für alle Abfallfraktionen pro Kopf festgestellt. Diese Stagnation bedeutet aber noch keinen erneuten Anstieg der Gesamtabfallmenge. Wie in jedem Jahr ist Straßlach-Dingharting stets unter dem Landkreisdurchschnitt. Die Gartenabfälle bilden eine Ausnahme, aufgrund unserer ländlich geprägten Gemeinde ist das keine Überraschung.

Der Sperrmüll der Gemeinde wird auf dem Wertstoffhof in Grünwald gesammelt, weswegen wir hier keinen eigenen Wert ermitteln können.

In den anderen Kategorien liegt die Gemeinde mit moderaten Prozentpunkten unter dem Landkreisdurchschnitt. Der höchste Unterschied ist hierbei beim Restmüll zu beobachten, hier liegt Straßlach-Dingharting 8,63 Prozent unter dem Durchschnitt.

Der Landkreisdurchschnitt für Bioabfälle liegt bei 69 kg pro Person im Jahr, in der Gemeinde liegt dieser Wert bei rund 64 kg.

Wertstoffe wurde in der Gemeinde mit 129 kg gut vier kg weniger als im Landkreisdurchschnitt recycelt.

Bei Fragen zur Abfallbilanz steht Herr Anton Wiedl unter der Telefonnummer 08170 9300-21 oder per E-Mail: isd@strasslach.de gerne zur Verfügung.

■ Anton Wiedl



Januar

Donnerstag

01.01.26
13-16 Uhr
geschlossen

08.01.26
13-16 Uhr
Kids Day

15.01.26
13-16 Uhr
Kids Day

22.01.26
Kids Day

Freitag

02.01.26
13-20 Uhr
geschlossen

09.01.26
13-20 Uhr
Gebrannte Mandeln

16.01.26
13-20 Uhr
Vision Board

23.01.26
Kühlschrank-Magnete



BLASKAPELLE DINGHARTING



Neujahrs-Anblasen 1. Januar 2026

Großdingharting

10:00 Uhr	Dorfplatz
10:15 Uhr	Kreisverkehr / Jettenhausner Straße
10:30 Uhr	Neuwirt / Cafe Seidl
10:45 Uhr	Gartenstraße / Blumenweg
11:00 Uhr	Deigstettner Straße / Friedhofstraße
11:15 Uhr	Fußsteinerstraße / Eichenstraße
12:30 Uhr	Ölschlagerweg / Ende Sackgasse
12:45 Uhr	Kleindinghartinger Straße / Zimmerei Beierbeck



Straßlach

13:00 Uhr	Maibaum / Weiher
-----------	------------------

Kleindingharting

13:30 Uhr	Dorfmitte Kapelle / Hof Familie Gall
-----------	--------------------------------------

Ebertshausen

14:00 Uhr	Dorfmitte Kapelle
-----------	-------------------

Jettenhausen

14:20 Uhr	Streicherweg / Spindler Sepp
-----------	------------------------------

Holzhausen

15:00 Uhr	Dorfmitte Kirche
-----------	------------------



und die Musikantenschar wünscht Euch
a guads neis Jahr!

Schützengesellschaft Dingharting

Voller Erfolg beim RaiffeisenCup 2025



Viele glückliche Gesichter: Die Kinder und Jugendlichen können zu Recht auf ihre Leistungen stolz sein. Die Jugend der Schützengesellschaft erreicht in der Einzelwertung neun Platzierungen unter den Top Ten!

Die Jugend der Schützengesellschaft Dingharting hat dieses Jahr wieder beim RaiffeisenCup im Isar-Loisach-Schützengau Wolfrathshausen teilgenommen. Unsere 26 Schüler und Jugendlichen haben an vier Schießterminen übers Jahr verteilt ihr Können demonstriert. Besonders stark waren die Schüler mit dem Lichtgewehr, die den Wanderpokal für unseren Verein gewinnen konnten. In der Einzelwertung schloss unsere Jugend hervorragend ab, mit neun Platzierten in den Top Ten.

Alle haben eine tolle Leistung erbracht, wobei nicht nur das beste Ergebnis gezählt hat. Auch Sportsgeist und Zusammenhalt im Verein wurden gefördert. Bei der Meistbeteiligung hatten wir einen Vorsprung von sieben Teilnehmern zum nächstbesten Verein.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Strasslach-Dingharting für die Bereitstellung des Kleinbusses bedanken.

Ohne diese großartige Unterstützung wäre es schwer möglich gewesen, alle

Jungschützen zu den Schießterminen zu bringen.

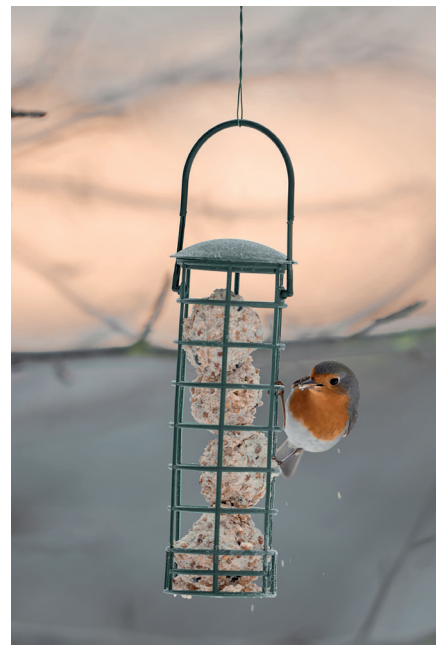
Schön, dass es für die Jugend diesen Wettbewerb gibt. Wir freuen uns schon auf die erneute Teilnahme im nächsten Jahr.

So grüße ich Euch alle mit einem „Gut Schuss“!

■ Barbara Schauer

LBV

Wintervögel zählen



Lindhorst Hauke, LBV Bildarchiv

Nach der stillen Weihnachtszeit findet wieder am zweiten Wochenende die große Stunde der Wintervögel statt. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit, um die Vielfalt der Natur mit dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V. (LBV) vor Ihrer Haustür zu entdecken.

Das schönste Schutzgebiet liegt quasi direkt vor unserer Tür! Egal, ob im Garten, im Lieblingspark oder entlang der Isar – Grüne Ecken bieten Vögeln Nahrung, Brutplätze und Schutz. Hier erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Sie haben die Gelegenheit, mit Rotkehlchen, Amsel und Spatz auf Du und Du zu sein!

Wir laden Sie herzlich ein, am Wochenende vom 09. bis 11. Januar an der „Stunde der Wintervögel“ teilzunehmen.

Wir vom LBV sind schon ganz aufgeregt, denn wir werten Ihre und die vielen tausend weiteren Meldungen aus, die an diesem Wochenende eingehen. Helfen Sie mit, spannende neue Dinge über die Vögel in Bayerns Städten, Dörfern und Gärten zu entdecken!

LBV**9. bis 11.
Januar****Mitmachen ist einfach:**

Zählen können Sie überall im Siedlungsraum, die Beobachtungszeit ist immer eine Stunde.

Notieren Sie für jede Art die höchste gleichzeitig gesichtete Zahl, sehen Sie also einmal zwei, und dann noch einmal vier Amseln gleichzeitig, dann notieren Sie die höchste gleichzeitig gesehene Zahl, nämlich „vier“ für die gesamte Stunde. So vermeiden Sie, mehrfach gesehene Tiere doppelt zu zählen. Die Vogelsteckbriefe auf www.lbv-muenchen.de oder ein Bestimmungsbuch helfen Ihnen bei der Artbestimmung.

Ihre Ergebnisse tragen Sie bitte direkt auf der Aktions-Homepage www.stunde-der-wintervoegel.de ein. Sie können aber auch einen der gedruckten Meldebögen, die u.a. in den Filialen der Hopffisterei ausliegen, benutzen und per Post an den LBV schicken (LBV Kreisgruppe München, Klenzestraße 37, 80469 München). Unter allen Teilnehmenden werden wertvolle Preise verlost.

■ Isabel Rohde

**Die Gemeinde
gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
vom Dezember 2025!**

**Die Römerstoaner Schützen Straßlach e.V.****Bayerischer Meistertitel für
Kurt Berger**

Glänzende Erfolge der Römerstoaner Schützen Straßlach e.V.: Sepp Zachenbacher, Kurt Berger und Sigi Berger. Bild: R. Bader

Großer sportlicher Erfolg für Kurt Berger: Mit dem Feuerstutzen sicherte er sich den Bayerischen Meistertitel in der Seniorenklasse I und krönte damit seine starke Saison im Traditionsschießsport.

Auch bei den Oberbayerischen Meisterschaften, die in diesem Jahr in Bad Tölz ausgetragen wurden, zeigte Kurt erneut seine Klasse. In der Seniorenklasse I erreichte er sowohl mit dem Feuerstutzen als auch mit dem Zimmerstutzen jeweils einen hervorragenden zweiten Platz.

Erfolgreich verliefen die Titellämpfe auch für die weiteren Schützen aus der Familie Berger: Sigi Berger belegte bei den Oberbayerischen Meisterschaften in der Veteranenklasse II mit dem Feuerstutzen ebenfalls den zweiten Rang.

Für ein weiteres sportliches Highlight sorgte Sepp Zachenbacher. Er wurde in der Veteranenklasse II mit dem Zimmerstutzen Zweiter und erzielte dabei ausgezeichnete 100 Ringe.

Die erfolgreichen Platzierungen der Straßlacher Schützen unterstreichen einmal mehr ihre enorme Leistungsstärke bei den heimischen Traditionsschützen auf Bezirks- und Landesebene.

Die Römerstoaner Schützen Straßlach wünschen allen Mitgliedern und Straßlach-Dinghartinger Bürgerinnen und Bürger ein friedliches, fröhliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr 2026.

■ Raimund Bader

SV Straßlach

Jugendweihnachtsfeier der SF Egling-Straßlach



Volles Haus bei der diesjährigen Weihnachtsfeier der SF Egling-Straßlach und strahlende Kinderaugen bei der großen Tombola mit über 900 Preisen.

Mit großer Vorfreude und strahlenden Gesichtern fand am Samstag, den 22.11.2025, die Jugendweihnachtsfeier der Fußballjugend der SF Egling-Straßlach im festlich geschmückten Bürgerhaus in Straßlach statt. Pünktlich um 14.00 Uhr eröffnete unser Moderator Franz Beierbeck die Veranstaltung. Weiter ging es sofort mit herzlichen Ansprachen der beiden Bürgermeister Hans Sienrth und Josef Bail (2. Bürgermeister Egling) sowie unseres Vorstands Niko Stoßberger, die die Bedeutung der Jugendarbeit und den starken Zusammenhalt im Verein hervorhoben.

Im Anschluss durften sich alle Anwesenden auf ein heiteres Spiel freuen: „Wer könnte diese Antwort gegeben haben?“ – ein Spaß für alle Trainer, der für viele Lacher sorgte. Am Ende setzte sich die E2-Jugend durch und gewann nach einer kniffligen Schätzfrage den Wettbewerb und somit einen Kasten Spezi für Ihre Kicker.

Danach ließ unser Jugendleiter Martin Böck das sportliche Jahr nochmal Revue passieren und danke auch nochmal allen Verantwortlichen und

Trainern für Ihr unermüdliches Engagement. Wie es unser Leitsatz beschreibt – „Ohne dich kein Wir - SFES wir sind ein Team“.

Kurz darauf kündigte sich der Besuch des Nikolaus und seines Kramperl an. Mit charmanten Verserln, viel Lob und einem Augenzwinkern brachte er nicht nur festliche Stimmung, sondern auch großzügige Geschenke mit. Jeder Jugendspieler erhielt eine neue Trainingsjacke mit frischem Vereinslogo und Schriftzug „SF Egling-Straßlach“ sowie eine neue Trinkflasche – eine tolle Überraschung, die sofort begeistert angenommen wurde.

Für das leibliche Wohl sorgte in diesem Jahr die Herrenmannschaften des SFES, die mit viel Engagement und guter Laune die Bewirtung übernahmen. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die traditionelle Versteigerung, die wie immer spannende Momente bot. Unter den begehrten Objekten fanden sich Trikots von Jamal Musiala, Harry Kane, EHC München und vielen weiteren. Auch ein originaler Eishockeyschläger von JJ Peterka wechselte für einen guten Zweck den Besitzer.

Den krönenden Abschluss bildete die große Tombola, bei der es über 900 Preise zu gewinnen gab. Die Kinder fieberten mit und jubelten über die vielen attraktiven Gewinne. Zu den Hauptpreisen zählten in diesem Jahr ein Kickertisch, XXL-Sitzsäcke, ein Hoverboard und zahlreiche weitere Highlights.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren zahlreichen Sponsoren, die den SV Straßlach und nun die Spielgemeinschaft SF Egling-Straßlach so großzügig unterstützen. Ohne ihr Engagement wäre eine Feier dieser Art nicht möglich.

Gemeinsam erlebten wir einen wunderbaren Nachmittag voller Freude, Gemeinschaft und weihnachtlicher Stimmung – ein gelungener Jahresabschluss für unsere Fußballjugend!

■ *Melanie Leserer*

SV Straßlach e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Von links nach rechts: 2. Bürgermeister Peter Schneider, Gesa Lang, 3. Bürgermeisterin Sabine Hüttenkofer, Frieda Bild, Gudrun Spindler, Nicolas Turbanisch und Niko Stoßberger

Der SV Straßlach setzt weiterhin auf Konstanz: Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Bis Ende 2027 lenken Niko Stoßberger (1. Vorsitzender), Nicolas Turbanisch (2. Vorsitzender), Gesa Lang (Finanzen), Gudrun Spindler (Dokumentation) und Jan-Daniel Fuchs (Medien) weiterhin die Geschicke des Vereins. Auch der Beirat, bestehend aus Sabine Hüttenkofer, Nici Jakowatz, Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Lang, Katrin Prem, Axel Trurnit, Hans Wagner, Horst Wagner und Thomas Weber wurde einstimmig wiedergewählt. Lediglich bei den Kassenprüfern gab es eine Änderung: Thomas Weber, der sich auf seine Aufgabe als Beirat und Leiter der Mitgliederverwaltung konzentrieren möchte, stand nicht mehr zur Wahl. Zukünftig werden daher Sabine Hüttenkofer und Franziska Kochan der Finanzabteilung des SVS auf die Finger schauen. Auch sonst verlief die Versammlung äußerst harmonisch. 2. Bürgermeister Peter Schneider würdigte in seinem Grußwort das breite

Sportangebot des SV Straßlach und betonte die enge und gute Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Gemeinde. Niko Stoßberger bestätigte dies in seinem Jahresbericht, konnte einen neuen Mitgliederhöchststand (984 Personen) vermelden und gab einen Rückblick über das Jahr. Höhepunkt war auch 2025 wieder das Sportfest mit diversen Fußballturnieren für alle Altersklassen, einer Vorführung des Kinderturnens und einem Spendenlauf, bei dem 591 € für die Luftballon-Gabriele-Mehner-Mack-Stiftung, die sich für krebserkrankte Kinder einsetzt, zusammenkamen. Des Weiteren dankte Stoßberger in seinem Bericht allen Funktionären, Trainern und Sponsoren, die den Sportbetrieb des SV Straßlach überhaupt erst ermöglichen.

Anschließend gaben Anja Berger (Kassier Gymnastikabteilung), Martin Böck (Abteilungsleiter Fußball) und Ralph Kudernatsch (Abteilungsleiter Ski) durchwegs positive Berichte über die Arbeit der einzelnen Sparten. Der Finanzbericht von Gesa Lang verdeutlichte, dass der SV Straßlach über solide und geordnete Finanzen verfügt.

Um diesen Status Quo zu bewahren, beschloss die Mitgliedschaft auch die erste Beitragsanpassung seit 2026: Ab dem kommenden Jahr bezahlen Erwachsene 60 € (davor 50 €) und Kinder und Studenten 35 € (davor 29 €) im Jahr. Die Beiträge für Familien (119 €) und passive Mitglieder (39 €) wurden aus sozialen Gründen bewusst nicht angepasst.

Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Frieda Bild. Frieda Bild hält dem Sportverein Straßlach seit 50 Jahren die Treue und ist eine der ausdauerndsten Turnerinnen des Vereins – auch heute noch besucht sie einzelne Stunden. Dafür erhielt Sie, überreicht von Gudrun Spindler, Abteilungsleiterin Gymnastik, eine Ehrenurkunde und die Vereinsnadel des SV Straßlach in Gold. „Ich habe zusammen mit Frieda Bild Turnkurse besucht, dann war ich Übungsleiterin der Kurse in denen Frieda teilgenommen hat und jetzt, wo ich keine Kurse mehr gebe, ist Frieda immer noch da. Sie ist ein absolutes Vorbild.“ So Spindler in der kurzen Laudatio.

Zum Schluss hatten wir immer die Mitglieder das Wort: Florian Buchner, Trainer der 1. Herrenmannschaft der SF Egling-Straßlach, äußerte den Wunsch nach Auswechselspielerbänken am Hauptplatz. Niko Stoßberger erläuterte, dass diese im Zuge des Tribünenbaus am Hauptplatz geplant sind und bereits ein Angebot bei einer örtlichen Firma angefordert wurde. Nachdem dies die einzige Anregung blieb, beendete Niko Stoßberger nach etwas über einer Stunde die Jahreshauptversammlung: „Die Zusammenarbeit im Vorstand macht richtig Spaß, vielen Dank für das Vertrauen der Mitglieder, dass wir nochmal zwei Jahre dranhängen dürfen und Danke an meine Vorstandskollegen, dass sie alle nochmal mitziehen. Wir haben viel geschafft, aber noch einige weitere Pläne, die wir in den nächsten zwei Jahren gemeinsam realisieren werden. Ich freue mich darauf!“

■ Niko Stoßberger

Sängerrunde Straßlach e.V.

Adventskonzert am 29.11.2025 im Bürgerhaus Straßlach



Die Sängerinnen und Sänger der Sängerrunde Straßlach haben das Adventskonzert mit viel Liebe zum Detail und großem Aufwand vorbereitet. Als es endlich losging, war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Den ganzen Sommer Weihnachtslieder üben - eine Herausforderung für den Chor der Sängerrunde Straßlach. Aber es hat sich gelohnt! Die Halle des Bürgerhauses Straßlach war beim Adventskonzert am 29.11.2025 bis auf den letzten Stuhl besetzt und die Besucher bestaunten die verwandelte Halle, die nun stimmungsvoll mit Weihnachtsbäumen dekoriert war und im Lichterglanz erstrahlte.

Drei Alphornbläser fesselten mit ihrem warmen Sound die Aufmerksamkeit der Besucher und mit dem ruhigen Chorlied „Zünd an Liacht für die an“ wurde das Konzert eröffnet. Wie immer war der Motor und die Organisatorin des Konzerts die Vorständin Gertraud Schad, die das Publikum auf das Wärmste willkommen hieß. Man konnte ihr ein bisschen die Anspannung der vergangenen Tage und die Erleichterung anmerken, dass nun das Publikum so zahlreich erschienen ist.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte wieder sehr charmant

Inge Pauli und es war auch eine Freude, all die Solisten anzusagen.

Es wächst zusammen, was zusammen gehört, nämlich der Straßlacher Chor und die Musiker und Musikerinnen der Musikschule Straßlach, wie das Flötenensemble unter Leitung von Frau Gillitzer, die einige Chorlieder begleitet haben, sowie die Solistin Adrianna Owczarek mit dem Pianisten Bela Lakatos.

Ein starker Beitrag waren die Bläser aus Grünwald mit Thomas Lindbüchl, Michael Wolf und Silke Schröder.

Alexandra Hartmann an der Harfe ist dem Publikum sicher bereits aus früheren Konzerten bekannt und auch unser Bürgermeister Hans Siennerth hatte wieder einen gefeierten Gast auftritt mit dem Akkordeon, welches er bei dem Song „Holiday Tango“ einsetzte.

Zum Schmunkeln waren die im schönsten bayerisch von Hans Häusler vorgetragenen Weihnachtsgeschichten.

Der Chor dankt dem Pianisten Alois Rottenacher, der diesen mit Gespür begleitet hat und natürlich dem Chorleiter Martin Bernhard, der sicher durch das Konzert dirigiert hat.

Schwungvolle englische Weihnachtslieder, wechselten sich mit ganz ruhigen Liedern ab. Bei Feliz Navidad gab es kein Halten mehr – die ganze Halle sang mit.

Schon in der Pause waren so viele strahlende Gesichter zu sehen und die Besucher sparten nicht mit Komplimenten.

Zum Abschluss des Konzerts würdigte auch Bürgermeister Hans Siennerth das gelungene Konzert als eine Bereicherung für den ganzen Ort. Gertraud Schad bezeichnete er in dem ganzen Räderwerk der Organisation als die „Unruh“, die alles am Laufen hält.

Wo gute Energien zusammentreffen, kann etwas Schönes gelingen. Diesen Geist des Zusammenhalts spürten die Besucher und sie blieben noch lange am Büfett mit den Schmankerl,

Sängerrunde Straßlach e.V.

Von besinnlich bis beschwingt: Hier kamen alle in Weihnachtsstimmung!



Es wächst zusammen, was zusammen gehört: der Straßlacher Chor und die Musikerinnen und Musiker der Musikschule Straßlach.

spendiert von den örtlichen Gastronomen, „Waldhaus Deiniger Weiher“, „Waldhaus zur alten Tram“, „Hotel Seidl“, „Gasthaus zum Wildpark“ und den Sängerinnen des Chores.

Wenn auch Sie Lust haben zu singen und in diese Gemeinschaft einzutreten, dann kommen Sie doch einfach mal zu unseren Proben. Immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in unser gemütliches Sängerberheim über der



Chorleiter Martin Bernhard hat sicher durch das Konzert dirigiert.

Feuerwehr, Marienweg 2, Straßlach oder rufen Sie an: 0171 488 7884. Besondere Unterstützung brauchen unsere Männerstimmen.

■ Sonja Alt



Gertraud Schad, die treibende „Unruh“ der Sängerrunde Straßlach.



Solistin Adrianna Owczarek.



Hans Häusler trug Weihnachtsgeschichten in bayerischer Sprache vor.

IHRE FEUERWEHR LÄDT EIN



zum

GROSSEN CHRISTBAUMFEUER

**wann: 10. Jan. 2026
ab 16:00 Uhr**

**wo: Gerätehaus
Straßlach**



Ab 09:00 Uhr:

Einsammeln der Christbäume

**in den Ortsteilen Straßlach und Hailafing.
Bitte stellen Sie Ihren Baum an die Straße.
Die Jugendfeuerwehr bittet um eine kleine Spende.**

Münchener Golf Club

Auszeichnung: „Blühender Golfplatz“



Umweltminister Thorsten Glauber zeichnet Münchener Golf Club e.V. / Thalkirchen als „Blühenden Golfplatz“ aus. Den MGC vertraten Claudia Bachmair-Vogl, Hans Volp und Alexander Sälzler.

Am 12. November 2025 hat der MGC die Auszeichnung als „Blühender Golfplatz“ von Herrn Staatsminister Thorsten Glauber erhalten.

Gemeinsam mit vielen Partnern schafft der Freistaat im „Blühpakt Bayern“ Lebensräume für Insekten. Für ihren Einsatz hat Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber am 12. November in München erneut neben „Blühenden Betrieben“ auch „Blühende Golfplätze“ ausgezeichnet, darunter Bayerns ältesten Golfclub, den Münchener Golf Club (MGC) mit seiner Anlage in München-Thalkirchen. Die Ehrung nahmen Claudia Bachmair-Vogl, MGC-Vizepräsidentin und im Vorstand für Thalkirchen verantwortlich, Geschäftsführer Alexander Sälzler und Greenkeeper Hans Volp aus den Händen des Staatsministers entgegen.

Glauber betonte: „Wir wollen den Artenverlust stoppen. Mit jeder neuen Blühfläche und den wichtigen Strukturen für Insekten rückt dieses Ziel ein Stück näher. Der Blühpakt Bayern ist eine echte Erfolgsgeschichte. Mit dem Blühpakt bringen wir den Insekten-

schutz auch im besiedelten Bereich voran. Golfplätze und Betriebsflächen bieten ein großes ökologisches Potenzial. Deshalb ist heute ein guter Tag für die Artenvielfalt in Bayern: In weiteren 13 Unternehmen und auf 10 Golfplätzen wurden Flächen in naturnahe und insektenfreundliche Räume verwandelt. Die Auszeichnung als „Blühender Betrieb“ oder als „Blühender Golfplatz“ ist unsere Anerkennung für die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz in Bayern. Insgesamt haben wir inzwischen 117 Betriebe und 46 Golfanlagen ausgezeichnet. Jeder unserer Partner bringt uns dem Ziel näher, ein blühendes Netzwerk in ganz Bayern zu schaffen. Ich danke allen Partnern, die mitmachen. Jede Fläche zählt.“

Die Auszeichnung „Blühender Golfplatz“ honoriert besonderes Engagement auf bayerischen Golfanlagen für die Arten- und Insektenvielfalt. Beispielsweise können Areale durch das Anlegen von Blühflächen und Biotopen, die Verwendung heimischer Pflanzen oder das Bereitstellen von Insektennisthilfen und Totholz öko-

logisch aufgewertet werden. Für eine Auszeichnung als „Blühender Golfplatz“ müssen bestimmte Kriterien zur Förderung der Insektenfauna erfüllt werden. Dazu gehören insbesondere die naturnahe Gestaltung von mindestens 30 Prozent der Freiflächen, der Verzicht auf flächige Verwendung chemischer Pflanzenschutzmittel und torfhaltige Substrate sowie der Erhalt von Überwinterungsstrukturen für Insekten.

Die bayerischen Golfplätze verfügen über eine Fläche von mehr als 10.000 Hektar. Rund drei Viertel dieser Flächen werden nicht für den Spielbetrieb verwendet und eignen sich für eine naturnahe Gestaltung. Um ein qualitativ hochwertiges Insektenareal zu schaffen, erhalten interessierte Golfanlagen eine kostenlose Beratung mit Empfehlungen zu Pflanzenauswahl, Bodenvorbereitung und Pflege.

Die Blühpakt-Allianz-Partner unterstützen die Ziele des Blühpakts und engagieren sich aktiv für mehr Arten- und Insektenvielfalt. Auch die Vermittlung und Weiterverbreitung von Umweltwissen und -bewusstsein bei den Mitgliedern gehört dazu. Im Rahmen der Blühpakt-Allianz können sich Golfanlagen für die staatliche Auszeichnung „Blühender Golfplatz“ bewerben.

■ *Andreas Dorsch*

Neujahrskonzert

der Musikschule Straßlach e.V.

Sa., 24. 1. 2026

15:00 Bürgerhaus

**60 Jahre
Musikschule
Straßlach
e.V.**

Eintritt frei!



**Raiffeisenbank
Isar-Loisachtal eG**



Kreissparkasse

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kurs 2026

ZUSAMMEN MUSIK MACHEN

wir treffen uns drei mal, studieren
einen Song ein und am Ende wird
das ganze aufgeführt 🥳🎸💛

Unter der Leitung von
philipp Romacker

Proben:

31.01.26, 10.00 - 11.30 h

7.02.26, 10.00 - 11.30 h

14.02.26, 10.00 - 11.30 h

Aufführung:

14.02.26 um 12 Uhr

in der Musikschule Straßlach e.V.

Isartrails

Wichtige Meilensteine erreicht

Nach intensiven Vorbereitungen kommt Bewegung in die Umsetzung des Projektes Isartrails / 2026 wird „Jahr der Umsetzung“ / Staatliche Förderung wesentlicher Faktor / Eigene Website live geschaltet: www.isartrails-muenchen.de

Der Alpenverein München & Oberland freut sich über die Erreichung wichtiger Meilensteine zur Umsetzung des Konzepts zur Lenkung des Mountainbikesports im naturschutzfachlich sensiblen Isartal. Bea Draese, Projektleiterin Isartrails: „Wir konnten in jüngster Vergangenheit viele wichtige Entscheidungen treffen und Vereinbarungen schließen. Damit ist klar – 2026 wird das Jahr der Umsetzung.“

Entscheidend für diese Einschätzung sind die Ende April 2025 final unterzeichneten Verträge zwischen den Projektpartnern Landeshauptstadt München, Landkreis München und der Sektion München des Deutschen Alpenvereins. Diese umfangreichen Verträge sichern die Umsetzung des Projektes bis zum Jahr 2032. Entscheidend für das Vorhaben sind die Gestattungen der Grundstückseigentümer*innen im Isartal. Für die Planung des Baus und Rückbaus der Trails stimmten die Gemeinden Pullach, Baierbrunn, Schäftlarn, Grünwald und Straßlach-Dingharting zu.

Die Sektion München übernimmt entsprechend dieser Verträge die Trägerschaft des Naturschutzprojektes Isartrails und damit die Planung, den Bau und den Unterhalt der Isartrails bis 2032. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die intensiven, langjährigen und umfangreichen Erfahrungen der Sektion München, einer der beiden größten Sektionen innerhalb des Deutschen Alpenvereins, im Bereich der Wegeplanung und -instandhaltung.

Christine Kugler, Leiterin des Referats für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt München: „Wir freuen uns über die großen Fortschritte, die wir bei dem Naturschutzprojekt

Isartrails nach den jahrelangen Vorbereitungen gemeinsam erzielen konnten. Hier wurde jetzt für die Landeshauptstadt München und die umgebenden Gemeinden ein wichtiger Meilenstein erreicht. Mit dem Isartrail-Projekt schaffen wir nicht nur wertvolle Freizeitmöglichkeiten für die Münchner Bevölkerung, sondern tragen auch aktiv zum Schutz unseres einzigartigen Naturraums im Oberen Isartal bei.“

„Dass das Isartrail-Projekt nun konkrete Formen annimmt, freut mich ganz besonders. Vor inzwischen acht Jahren haben wir gemeinsam mit vielen Akteuren vor Ort, von Grundeigentümern über Naturschutz- und Sportverbände bis hin zu den beteiligten Kommunen, die Grundlagen für ein verträgliches Miteinander von Freizeitnutzung und Naturschutz im Isartal geschaffen. Umso erfreulicher ist es, dass wir nun dabei sind, die Hürden in Planung und Finanzierung, die uns lange Zeit beschäftigt haben, zu überwinden. So kommen wir unserem Ziel, ein Angebot zu schaffen, das den Bedürfnissen des Mountainbikesports ebenso gerecht wird wie den Anforderungen des Naturschutzes im sensiblen Isartal, endlich ein großes Stück näher“, so Landrat Christoph Göbel.

Draese ergänzt: „Wesentlich für die aktuell laufenden Maßnahmen war die Zusage der Förderung durch das Bayerische Umweltministerium. Nur so können wir nun in die Finalisierung der Planung einsteigen und ab 2026 mit den entsprechenden Bauarbeiten und Renaturierungen starten.“ So wurden die drei Büros Hooch & Partner Sachverständige Part GmbH, Zimmermann Ingenieurgesellschaft mbH und bikeplan GmbH beauftragt, die in einem aufwändigen Prozess ausgearbeitete Routenführung entlang der Isar von München bis Schäftlarn entlang beider Uferseiten aus dem Jahr 2017 zu aktualisieren und zu überarbeiten sowie diese in Bezug auf Artenschutz und FFH-Verträglichkeit zu überprüfen.

Bea Draese: „Die Routenplanung ist seit Ende Oktober abgeschlossen, die anschließende naturschutzrechtliche Überprüfung soll bis spätestens Ende Januar 2026 erfolgt sein.“

Der nächste wichtige Schritt wird dann im zweiten Quartal 2026 die Ausschreibung der Baumaßnahmen sein; der Start der entsprechenden, zweijährigen Arbeiten im Gelände ist für Herbst 2026 geplant. Draese: „Hierfür ist aber eine erneute Förderung durch das Bayerische Umweltministerium essentiell. Alle Beteiligten setzen hier auf die Zusage des Staatsministers Thorsten Glauber, auch den zweiten Schritt zur Umsetzung des Isartrail-Projektes finanziell zu unterstützen.“

Bea Draese abschließend: „Wir freuen uns ungemein, die Umsetzung dieses Naturschutzprojektes nun endlich angehen zu können. Damit schließen wir nicht nur ein fast zehn Jahre langes Unterfangen erfolgreich ab. Wir stellen den vielen Mountainbikern und Mountainbikerinnen in der Landeshauptstadt München sowie dem Umland auch endlich ein naturverträglich nutzbares Gelände zur Verfügung, das seinesgleichen in Bayern sucht. Für den Alpenverein München & Oberland sind Mountainbike-Sporttreibende eine wichtige Zielgruppe. Und wir wollen ganz wesentlich dazu beitragen, dass der einzigartige Naturraum oberes Isartal und seine Schutzgüter auch für zukünftige Generationen erhalten bleibt.“

Seit dem 20. November 2025 werden alle aktuellen Informationen, künftigen Entwicklungen sowie geplante Aktionen rund um die Isartrails vom Alpenverein München & Oberland auf einer eigenen Website unter www.isartrails-muenchen.de veröffentlicht. Diese Seite wird regelmäßig aktualisiert und dient so allen Interessierten als erste Informationsquelle rund um dieses Projekt.

■ Christine Spiegel, LRA München

Kirchennachrichten

**Katholisches Pfarramt
St. Laurentius**

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

E-Mail: St-Laurentius.Grossdingharting@ebmuc.de

Persönliche Sprechstunde Pfr. Hannig: Do. 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di., Mi.: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Telefonisch erreichbar unter: 08170/234



Sonntag, 21. Dezember, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 21. Dezember, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Mittwoch, 24. Dezember, Großdingharting	16:00	Kinderandacht
Mittwoch, 24. Dezember, Straßlach	18:00	Christmette
Mittwoch, 24. Dezember, Großdingharting	22:00	Christmette
Donnerstag, 25. Dezember, Großdingharting	09:00	Festgottesdienst
Donnerstag, 25. Dezember, Straßlach	10:30	Festgottesdienst
Freitag, 26. Dezember, Holzhausen	09:00	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 28. Dezember, Großdingharting	09:00	Hl. Messe mit Kindersegnung und Segnung Johanniwein
Sonntag, 28. Dezember, Straßlach	10:30	Hl. Messe mit Kindersegnung und Segnung Johanniwein
Mittwoch, 31. Dezember, Großdingharting	17:15	Rosenkranz
Mittwoch, 31. Dezember, Großdingharting	18:00	Hl. Messe zum Jahresschluss mit eucharistischem Segen
Donnerstag, 01. Januar, Großdingharting	19:00	Festgottesdienst für die ganze Pfarrei
Freitag, 02. Januar, Großdingharting	19:00	Herz-Jesu-Amt mit eucharistischem Segen
Sonntag, 04. Januar, Großdingharting	09:00	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 04. Januar, Straßlach	10:30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Dienstag, 06. Januar, Großdingharting	09:00	Festgottesdienst
Dienstag, 06. Januar, Straßlach	10:30	Festgottesdienst
Donnerstag, 08. Januar, Straßlach	19:00	Hl. Messe – anschließend gemütliches Beisammensein beim Roiderer
Samstag, 10. Januar, Großdingharting	16:00	Rosenkranz
Sonntag, 11. Januar, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 11. Januar, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 15. Januar, Holzhausen	19:00	Hl. Messe

Sonntag, 18. Januar, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 18. Januar, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Samstag, 24. Januar, Großdingharting	16:00	Rosenkranz, anschließend Beichtgelegenheit in der Sakristei
Sonntag, 25. Januar, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 25. Januar, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 29. Januar, Kleindingharting	19:00	Hl. Messe

Bitte beachten Sie: Das Pfarrbüro bleibt während der Schulferien geschlossen. Ab dem 07. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Kirchennachrichten

**Evangelisch Lutherisches
Pfarramt Ebenhausen**

www.ebenhausen-evangelisch.de

Tel.: 08178/3743



Alle Informationen über Gottesdienste in Ihrer Nähe finden Sie unter www.isarloisachtal-evangelisch.de/kalender

Mittwoch, 24. Dezember, Großdingharting, St. Laurentius	17:30	Heiliger Abend, mit Pfarrerin Elke Soellner
Sonntag, 04. Januar, Straßlach, St. Peter und Paul	09:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner

Zum guten Schluss

Adventsfenster

Liebe Weihnachtsfreunde,
Wir freuen uns sehr, dass das Adventsfenster dieses Jahr wieder stattfinden kann, da wir ausreichend Anmeldungen erhalten haben. Im Gedenken an die Herbergssuche von Maria und Josef können wir uns nun alle zu den verschiedenen Fenstern aufmachen, die Adressen finden Sie anbei. Jedes mal von 18:00 – 19:00 Uhr.

Diese Adventsfenster kommen noch:

Donnerstag 18.12.: Fam. Burger/Pauli, Hauptstraße 1, Kleindingharting

Freitag 19.12.: Fam. Trienen, Hugo-Hofmann-Straße 48b, Straßlach

Samstag 20.12.: Fam. Tenius, Urbanweg 1b, Großdingharting

Sonntag 21.12.: Pfarrer Hannig, Pfarrgemeinde, Fußsteinerstraße 6, Großdingharting

Mittwoch 24.12.: Christmette, St. Laurentius, Großdingharting

Wohnen im Alter und bei Behinderung

**Wohnberatung/
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf: Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089 / 64144-0

Frauennotruf 089 / 763737

Notdienste für medizinische Hilfe:

Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Hilfe bei psychischen und seelischen Krisen:

Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche	116 111
SPDI Mü.Land Süd	089 / 605054
Telefonseelsorge katholisch	0800 / 1110222
Telefonseelsorge evangelisch	0800 / 1110111

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle rund um das Thema Selbsthilfegruppen in und um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56-11

Beratungsdienste für Senioren und zur Pflege:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting,
Jessica Bauner 0172 / 7192891

Aufsuchende Seniorenberatung LRA M. 089 / 6221-0

Fachstelle f. pflegende Angehörige, der Paritätische,
Daniela Kerscher 089 / 6221-1279

Beauftragte für Menschen mit Behinderung, LRA M.
089 / 6221-4895, -4896, -1959

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 / 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0

AWO Sozialverband München 089 / 672087-0

Weitere wichtige Nummern:

Spernotruf für ec-Karte,	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0